Ruhestand und war seit dem 30. Januar d. J. Ehrenmitglied des hiesigen Pädagogischen Vereins.

Leipzig, 13. December. Der außerordentliche Professor an der hiesigen Universität Herr Dr. ph. Johannes Overbeck ist zum ordentlichen Professor der klassischen Archäologie ernannt worden.

Leipzig, 17. December. Der Oberbibliothekar an der hiesigen Universitätsbibliothek Herr Hofrath Gersdorf und der Ephorus bei derselben Herr Professor Hartenstein haben in Anerkennung ihrer Verdienste um die Katalogisirung und Verwaltung gedachter Bibliothek das Komthur- und resp. Ritterkreuz des Albrechtordens erhalten.

Altenhain bei Grimma, 7. December. Heute starb nach langem schweren Leidenskampfe sanft der hiesige Pfarrer Christian Gottlob Braune, geboren 1810 allhier, 1836 Pfarrsubstitut allhier, seit 1838 in seiner letzten Stellung.

Colmnitz bei Freiberg, 12. December. Der hiesige Pfarrer Herr Dr. Clauß hat für die Ihrer Hoheit der Herzogin-Mitregentin von Anhalt-Bernburg gewidmete Gedächtnißschrift: Lebensbeschreibung Christian's III. von Dänemark die herzoglich anhalt-bernburgische goldene Medaille für „Verdienst um Kunst und Wissenschaft" erhalten.

Schwarzenberg, 10. December. Dem Herrn Kantor und Mädchenlehrer Gottlieb Friedrich Wappler wurde an seinem heutigen Geburtstage (geboren 1800 in Bärnsbach) in Anerkennung seines vieljährigen verdienstlichen Wirkens an hiesiger Stadtschule ein silberner Pokal durch eine aus dem Lokalschulinspektor und den Vorständen des Stadtrathes, der Stadtverordneten und des Schulvorstandes gewählte Deputation überreicht. Herr Wappler befindet sich seit 1826 in seiner gegenwärtigen Stellung und war von 1820 bis dahin 2. Lehrer in Lauter.

Gera, 7. December. Heute fand im hiesigen Landschullehrerseminar eine schöne Feierlichkeit statt. Vor einiger Zeit war von Herrn Domherrn Dr. Eduard Friederici in Leipzig dem fürstlichen Konsistorio eine Summe von 1000 Gulden behufs einer Stiftung dergestalt übermacht worden, daß alljährlich die Zinsen dieses Kapitals an 2 der würdigsten Seminaristen vertheilt werden sollten. Diese Vertheilung fand nun heute in Gegenwart des Herrn Ephorus Konsistorialrath und Superintendent Dr. Wittig und des Herrn Professor Saupe der Art statt, daß ein Jeder der beiden vorgeschlagenen Seminaristen die Summe von 12 Thlr. 21 Ngr. 6 Pf. empfing, während der Zinsrest für die Seminarbibliothek verwendet werden wird.

Konstantinopel, 3. December. Der Rath des öffentlichen Unterrichts hat eine Reform des Schulwesens beschlossen. Die Zahl der Schulen soll vermehrt, ihre Organisation dem Bedürfnisse der Zeit angepaßt werden. Für die nicht muselmännischen Unterrichtsanstalten wird ein gemisches Komité zur Beaufsichtigung aufgestellt.

Quittung.

Mit innigstem Danke bescheinige ich hiermit, daß mir durch Herrn Döring, Lehrer in Großweitzschen, 2 Thlr. 5 Ngr., Ertrag einer Einsammlung bei Gelegenheit des Mittagsmahles der Hauptkonferenz zu Leisnig, als gütige Unterstützung in meiner hülfsbedürftigen Lage zugegangen sind.

Rothenthal, 1. Dec. 1858. Emeritus **Schmidt.**

Offene Pfarr- und Lehrerstellen.

1. Das Pfarr- und Superintendentenamt zu Borna. Durch Tod. Kollatoren: Für das Pfarramt der Stadtrath, für das Superintendentenamt das Ministerium.

2. Das Pfarramt zu Göda, $2\frac{1}{2}$ St. vom Ephoralorte Bischofswerda, $1\frac{1}{2}$ St. von Bautzen, der nächsten Stadt. Durch Tod. Kollator: Das Ministerium.

3. Das Pfarramt zu Langbennersdorf, 2 St. vom Ephoralorte Freiberg, $1\frac{1}{2}$ St. von Siebenlehn, der nächsten Stadt. Durch Tod. Kollator: Das Ministerium.

4. Das Pfarramt zu Altenhain, $1\frac{1}{2}$ St. vom Ephoralorte Grimma, der nächsten Stadt. Durch Tod. Kollator: Herr Rittergutsbesitzer Kabitzsch auf Altenhain.

5. Die Hülfsprediger- und die damit verbundene 1. Mädchenlehrerstelle an der 1. Bürgerschule zu Rochlitz, Ephoralort. Gehalt: Mindestens 300 Thlr. und freie Wohnung. Kollator: Der Stadtrath.

6. Das Rektorat zu Oederan, 4 St. vom Ephoralorte Chemnitz. Kollator: Das Ministerium.

7. Bekanntmachung.

Das mit einem Gehalte von ca. 360 Thlr. und mit freier Dienstwohnung verbundene Direktorat an hiesiger Stadtschule kommt durch Abgang des zeitherigen Inhabers zur Erledigung und soll von uns sofort anderweit besetzt werden. Kandidaten der Theologie, welche sich um diese Stelle bewerben wollen, ersuchen wir, ihre Gesuche nebst den erforderlichen Zeugnissen bis zum 20. Januar bei uns einzureichen. Radeberg, 23. December 1858. Der Stadtrath. Dr. Kuntzsch, Bürgermeister.

8. Die 3. ordentliche Lehrerstelle an der Armenschule zu Leipzig, Ephoralort. Kollator: Das Armendirektorium.

9. Die 5. ständige Lehrerstelle an der Schule zu Dippoldswalde, Ephoralort. Kollator: Der Stadtrath.

10. Die Elementarlehrerstelle zu Auerbach, Ephoralort. Kollator: Das Ministerium.

11. Die Filialkirchschulstelle zu Knatewitz, $2\frac{1}{2}$ St. vom Ephoralorte Wurzen, $\frac{1}{2}$ St. von der Mutterkirche Börln. Kollator: Herr Rittergutsbesitzer Franz Steinkopf und Genossen auf Dornreichenbach.

12. Die 2. Lehrerstelle zu Burkau, 4 St. von Bautzen, 1 St. von Bischofswerda, der nächsten Stadt. Kollator: Die Rittergutsherrschaft von Niederburkau.

13. Die 2. neuerrichtete Schulstelle zu Hartmannsdorf, 2 St. vom Ephoralorte Penig, 1 St. von Burgstädt, der nächsten Stadt. Kollator: Se. Erlaucht Herr Graf Alban von Schönburg-Wechselburg.

http://digital.slub-dresden.de/ppn32204371Z/21